

SV Tussenhausen – FC Westerheim 0 : 1 (0 : 0)

15. Spieltag: So. 18.11.2012, 14.30 Uhr

Spielbericht von: Christian Endriß

Im Auswärtsspiel gegen den tabellenletzten SV Tussenhausen konnte man sich am Ende knapp aber dennoch hoch verdient durchsetzen. Vor einer äußerst spärlichen Kulisse präsentierte sich Westerheim mit einer ungewohnt offensiven Grundausrichtung von Beginn an der Heimelf überlegen.

Das Spiel in den ersten 25 Minuten fand fast ausschließlich in der Hälfte von Tussenhausen statt. Man erspielte sich immer wieder gute Tormöglichkeiten, welche teilweise jedoch sehr unkonzentriert und kläglich vergeben wurden. Die erste Chance im Spiel hatte Matthias Briechle der ca. 5 Meter zentral vor dem Tor eine Hereingabe von Stefan Bainger nicht richtig traf. Kurz darauf fast die identische Situation von der anderen Seite. Wieder konnte man sich gut über außen durchspielen und die schöne Hereingabe von Maxi Stiegeler wurde von Berni Kirchensteiner frei vor dem Tor äußerst kläglich vergeben.

Westerheim spielte weiter munter nach vorne und hatte wiederum durch Bernhard Kirchensteiner eine gute Torchance. Ein lang geschlagener Ball über die weit aufgerückte Abwehr von Tussenhausen wurde von Berni Kirchensteiner gekonnt über den herausstürmenden Torwart gelupft. Dieser lief jedoch zu seinem Tor zurück und konnte den hohen Ball mit letztem Einsatz gerade noch von der Torlinie schlagen. Auch einen gefährlichen Schuss von Maxi Stiegeler konnte der Tussenhausener Torhüter zur Ecke klären.

Nach einer halben Stunde hatte dann plötzlich der SV Tussenhausen wie aus dem nichts seine beste Torchance im ganzen Spiel. Ein satter Schuss aus ca. 35 Metern klatschte an die Latte des Westerheimer Tores. Leicht beeindruckt von dieser Aktion agierte die Westerheimer Elf nun etwas defensiver, hatte jedoch das Spiel jederzeit im Griff. Die letzte Torchance vor der Halbzeit hatte dann der Westerheimer Cassy Briechle. Ein schöner Pass durch die Tussenhausener Abwehr wurde durch den schnellen Westerheimer Stürmer erlaufen. Anstatt jedoch den Ball am herauseilenden Keeper vorbeizulegen entschied sich Briechle etwas überhastet für eine Direktabnahme. Der Ball ging dann jedoch zum Leidwesen der 10 mitgereisten Westerheimer Fans ca. 1 Meter am Tor vorbei.

Auch in der zweiten Halbzeit hatte Westerheim das Spiel weitgehend im Griff. Im Gegensatz zur ersten Halbzeit konnte man sich aber lange Zeit keine gefährlichen Aktionen vor dem Tor der Heimelf erarbeiten. Auch Tussenhausen war nicht in der Lage die Westerheimer Abwehr entscheidend unter Druck zu setzen. Die starken Verteidiger Robert Gerl, Uli Kirchensteiner und im Zentrum Andreas Braun hatten die Tussenhausener Stürmer jederzeit gut im Griff.

Gefährlich für Westerheim wurde es lediglich über Freistöße von Tussenhausen. Die ausschließlich hoch in den Strafraum von Westerheim geschlagenen Bälle segelten mehrmals gefährlich in Richtung des Westerheimer Tores ohne jedoch einen entsprechenden Abnehmer zu finden.

Zum Ende des Spiels hatte Westerheim dann wieder mehr Torchancen. Ein tolle Direktabnahme vom starken Maximilian Stiegeler nach einem diagonalen Flankenball strich äußerst knapp über das Tussenhausener Gehäuse. Nach schöner Vorarbeit von Alex Lilla vergab Berni Kirchensteiner etwas leichtfertig eine 100% Torchance und der Nachschuss von Sascha Motz wurde dann von einem Tussenhausener Abwehrspieler gerade noch auf der Linie geklärt.

Als wahrscheinlich schon die meisten Zuschauer aufgrund der zahlreich vergebenen Großchancen mit einem torlosen Unentschieden gerechnet haben, erzielt Westerheim in der 87. Spielminute mit seiner letzten Torchance dann doch noch den erlösenden Siegtreffer. Berni Kirchensteiner konnte sich im Strafraum der Gäste schön durchsetzen und Alexander Lilla musste den Ball danach nur noch über die Linie drücken.

Die verbleibende Spielzeit konzentrierte sich Westerheim dann nur noch auf seine Defensive. Jedoch musste bis zum Schlusspfiff des sehr guten Schiedsrichters Rudolf Henkel noch eine gefährliche Aktion überstanden werden. Christoph Rothermel konnte in höchster Not nach einem langen Ball gerade noch mit einem fairen Tackling vor einem Tussenhausener Stürmer klären.

Fazit: Ein Sieg gegen den Tabellenletzten war eigentlich Pflicht, um im Kampf um die Aufstiegsplätze noch einmal eingreifen zu können. Diese Pflichtaufgabe hat die Westerheimer Mannschaft knapp aber dennoch hoch verdient erledigt. Wieder einmal war jedoch deutlich zu erkennen, dass die Chancenverwertung das große Manko in dieser Saison bleibt. Aufgrund der zahlreichen Großchancen hätte man das Spiel schon zur Halbzeit entscheiden müssen. Am letzten Spieltag vor der Winterpause heißt es nun noch mal alle Kräfte zu mobilisieren und mit einem Sieg im Nachbarschaftsduell gegen Trunkelsberg das Jahr zu beenden. Mit einem weiteren Sieg würde man sich für das Frühjahr im Kampf um die Aufstiegsplätze noch alle Optionen offen halten.

Aufstellung:

Eberhard Dominik, Kirchensteiner Ulrich, Gerl Robert, Stiegeler Maximilian, Fickler Peter, Braun Andreas, Briechle Matthias, Kirchensteiner Bernhard, Motz Sascha, Rothermel Christoph, Bainger Stefan

Auswechselbank:

Brunner Maximilian, Briechle Benedikt, Hagspiel Dennis, Eberhard Florian, Lilla Alexander

Eingewechselt:

46 Min., Lilla Alexander für Briechle Matthias
70 Min., Eberhard Florian für Kirchensteiner Bernhard
79 Min., Kirchensteiner Bernhard für Stiegeler Maximilian
88 Min., Hagspiel Dennis für Lilla Alexander

Schiedsrichter: Rudolf Henkel

Tore:

0 : 1 Lilla Alexander (FC Westerheim), 87 Min.